

Seniorenheimat Öhringen, Münzstraße 88, 74613 Öhringen

's Heimatblättle

April 2024



**SENIOREN**
Öhringen **HEIMAT**

Auf unserer Homepage sehen Sie mich in Farbe

Miteinander leben - füreinander da sein

Unser Leistungsangebot im Überblick:

- Dauerpflegeplätze
- Kurzzeitpflegeplätze
- Mittagstisch
- Tagesbetreuungsangebote
- Gerontopsychiatrische Betreuung mit zusätzlichen Betreuungskräften
- Palliativpflege
- Betreutes Wohnen
- **Seniorenheimat Ambulant**
- **Seniorenheimat Tagespflege**



*Entdecken Sie uns auf
Facebook
- wir sind auch auf Instagram
unterwegs*



Herausstellungsmerkmale:

- Jedes Einzelzimmer mit eigenem Bad
- Pflegeappartement
- Telefon – WLAN im Zimmer
- Kurzfristige Telefonbereitstellung mit Telefonflatrate
- Für jeden Bewohner Haus- und Briefkastenschlüssel
- Elektrische Rollläden in den Bewohnerzimmern
- Hauseigene Heimzeitung - auf unserer Homepage in **Farbe**
- Kundenfreundliche Verwaltungszeiten, zweimal im Monat Samstag vormittags
- Kostengünstige Fußpflege
- Individuelle Zimmerbeleuchtung und Eigenmöblierung möglich
- Dachterrasse mit einem einzigartigen Ausblick über Öhringen
- Regelmäßige Begleitung durch Sondertherapeuten wie z.B. Optiker, Hörgeräteakustiker in der Einrichtung möglich
- Hauseigene Küche mit selbst hergestellten Kuchen, Wahl-Menü
- Kiosk
- Dementen-Fürsorge-System ❖ GPS-Geräte
- Tiefgarage
- Klimaanlage je Wohnbereich Aufenthaltsraum
- Etikettenservice für Textilien
- Raucherhäuschen für Mitarbeiter und Senioren
- Regelmäßige zahnärztliche Betreuung in unserer stationären Zahnbehandlungseinheit
- Regelmäßige Rikscha-Ausfahrten in Zusammenarbeit mit den Stadt seniorenrat
- **Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase § 132g SGB V**



Ihre Ansprechpartner in der Seniorenheimat Öhringen

Verwaltung: S. Rieger / I. Mau / I. Stoll Tel.: 07941- 98 96 0

Geschäftsführung: Bernd Bareis, Stefan Baumann

Heimleitung: Dana Kuhnert

Pflegedienstleitung: Jacqueline Zimmermann

Grußwort



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Leser und Leserinnen unseres Heimatblättles,

**„Im April mit seinen Launen,
kann man über manches staunen;
Regenguss und Sonnenschein,
auch der Schnee gesellt sich drein.“**

>Oskar Stock<

Im April darf man nicht nur gespannt sein, was das Wetter bringt, sondern erwarten wir auch einige Veränderungen in der Seniorenheimat Öhringen.

Wir freuen uns, dass wir Frau Dana Kuhnert als neue Heimleitung der Seniorenheimat Öhringen begrüßen dürfen. Sicher wird sich Frau Kuhnert in der nächsten Ausgabe unseres Heimatblättles mit ihrem Grußwort direkt an Sie wenden.

Auch im Bereich der Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte werden wir unser Team der Seniorenheimat Öhringen weiter verstärken. An diesem Thema arbeiten wir unermüdlich, um die gute Versorgung der uns anvertrauten Bewohner*innen immer gewährleisten zu können.

Am 28. April treten wir mit unserem Racer-Team wieder beim Öhringer Stadtlauf an. Es wäre schön, wenn Sie unsere Racerinnen und Racer am Streckenrand anfeuern und motivieren würden. Mit begeistertem Publikum lässt sich die Strecke gleich besser bewerkstelligen.

Nach dem Ostersonntag beginnt nun auch die 50-tägige Osterzeit, die 7 Wochen zwischen Ostersonntag und Pfingsten, ist die Freudenzeit über die Auferstehung Jesu Christi. Am 40. Tag der Osterzeit wird das Hochfest Christi Himmelfahrt gefeiert. Diese lange Festzeit unterstreicht die Bedeutung von Ostern als wichtigstes Fest im Kirchenjahr.

Ich wünsche Ihnen allen, Ihren Angehörigen und Freunden einen guten und gesunden Start in den April!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Stefan Baumann
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Worte zum Frühling	3
Spiel & Spaß beim Bingo	4
Trommelklänge in der Seniorenheimat Öhringen	5
Ein herzliches Willkommen unserer neuen Heimleiterin	6
Team Villa & Kolleg*innen beim Rebenglühen	7
Senior*innen sind ganz Ohr	8
Glückwunsch zur bestandenen Prüfung	9
Neues von der Tagespflege	10-11
Waffeln backen	12
Selbstgemachtes von Frau Bellevallee	13
Ostereier färben	14
Ostern	15-16
Wir nahmen Abschied	17
Veranstaltungskalender April	18
Geburtstage im April	19
Rätselseite	20

The page is framed by a vibrant, stylized illustration of spring foliage. Various shades of green, from light lime to deep forest green, are used for leaves, ferns, and swirling vines. At the bottom, two ladybugs are depicted: a large red one with black spots on the left, and a smaller red one on the right. The overall style is clean and modern, with a focus on natural elements.

Frühling

Hoch oben vor dem Eichenast
Eine bunte Meise läutet
Ein frohes Lied, ein helles Lied,
Ich weiß auch, was es bedeutet.

Es schmilzt der Schnee, es kommt das Gras,
Die Blumen werden blühen;
Es wird die ganze weite Welt
In Frühlingsfarben glühen.

Die Meise läutet den Frühling ein,
Ich hab' es schon lange vernommen;
Er ist zu mir bei Eis und Schnee
Mit Singen und Klingen gekommen.

Hermann Löns

Bingo: Spiel, Spaß und Spannung

Bei unseren Bingo-Runden mit Herrn Sanftmann spielen und fiebern die Bewohner*innen der Seniorenheimat in unserer Cafeteria mit.

Das Bingo-Quiz findet regelmäßig statt – die Termine sind auf allen Wohnbereichen an den Veranstaltungstafeln und im Veranstaltungskalender des Heimatblättles veröffentlicht.



Die Regeln für Bingo sind denkbar einfach. Jede/r Teilnehmer*in erhält ein Blatt mit 25 jeweils unterschiedlichen Zahlen. Im Anschluss werden zufällige Zahlen gezogen und diese vom Spielleiter laut vorgelesen. Jetzt heißt es mitfiebern und suchen! Alle Spieler*innen überprüfen auf ihren jeweiligen Blättern, ob die gezogene Zahl auf ihrem Blatt vorkommt.

Falls ja, so darf man sich freuen und sie markieren. Wer als Erstes eine Reihe waagrecht oder senkrecht voll hat, ruft laut „BINGO“ und hat die Runde gewonnen.



B	I	N	G	O
14	30	33	53	62
13	29	43	51	69
9	23	★	54	68
15	27	45	57	61
5	19	32	60	72

Trommelklänge in der Seniorenheimat Öhringen

Anlässlich eines Partnerschaftsbesuches der Kirchengemeinde Batibo aus Kamerun und der Ev. Kirchengemeinde Öhringer, kamen drei Vertreter und eine Vertreterin der Kirchengemeinde Batibo zu einem Kurzbesuch in die Seniorenheimat Öhringen.

Batibo ist eine Gemeinde im Nordwesten Kameruns in der Region Nord-Quest im Bezirk Momo.

Die vier Besucher*innen informierten sich bei Kaffee und Gebäck unter anderem über die hervorragende Seniorenarbeit in der Seniorenheimat Öhringen und über die vielen unterschiedlichen Gründe für eine Aufnahme in eine Pflegeeinrichtung. Unser Geschäftsführer Herr Bareis zeigte zudem einige Bereiche unserer Einrichtung und erklärte Abläufe.



Den gut gelaunten und interessierten Gästen fiel auch unser kollegiales Miteinander auf.

Nach diesem lebendigen Informationsaustausch wirkten die kamerunischen Gäste sogar noch beim Gottesdienst, geleitet von Prädikantin Frau Steffi Feiler und der musikalischen Begleitung durch Herrn Schiele, mit Trommelklängen und erfrischendem Gesang mit.



Ein herzliches Willkommen unserer neuen Heimleiterin

Wer ist denn das mit dem netten Lächeln.... Das mag sich so manche/r in den vergangenen Tagen gedacht haben.

Die Seniorenheimat Öhringen hat eine neue Heimleiterin. Frau Dana Kuhnert trat mit viel Energie und neuen Gedanken Anfang April ins Team der Seniorenheimat Öhringen ein.



Wir werden in den kommenden Tagen und Wochen und auch in den nächsten Ausgaben des Heimatblättles mehr von ihr zu sehen bekommen und über sie erfahren.

Wir wünschen Frau Kuhnert einen glücklichen Start und freuen uns auf das gute Miteinander!



Xin chào - das heißt Hallo auf Vietnamesisch

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes starteten im März gleich zwei junge Damen aus Vietnam ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Seniorenheimat Öhringen. Unser Geschäftsführer, Herr Bareis, nahm sich gerne die Zeit und zeigte den beiden Öhringen und Umgebung.



In ihrer Freizeit werden Frau Nguyen und Frau Doan in den nächsten Wochen und Monaten hoffentlich viel Schönes in unserem Hohenlohekreis und vielleicht sogar darüber hinaus entdecken können.

Team Villa & Kolleg*innen beim Rebenglühen

Die Wohnbereichsleiterinnen der Villa luden zu einem außergewöhnlichen Team-Event. Gemeinsam mit Kolleg*innen von BT, Ambulant und dem EG wurde das Rebenglühen besucht.



2019 fand erstmalig das Rebenglühen „Wenn der Berg für den Wein brennt“ statt. Die Wengerter des Vereins „Die Weingüter Bretzfeld e.V.“ zaubern mit diesem Wein-Event der besonderen Art eine großartige Stimmung und verbinden kulinarische & lokale Leckerbissen mit Weingenuss in einer bezaubernden Lichteratmosphäre.

Die begeisterte Teilnehmer*innen liefen alle ausgeschilderten Wege, hatten viel Spaß und aßen unter anderem köstliche Wildbratwürste im Weck. Dazu gab es leckeren Wein.



Senior*innen sind ganz Ohr

Vor allem für die Bewohner*innen mit eingeschränkter Mobilität ist es ein toller Service: In Kooperation mit Steiner Hörakustik in Öhringen bieten wir regelmäßig Sprechstunden für unsere Senior*innen an, wenn es um Reinigung, Kleinreparaturen oder Batteriewechsel der Hörgeräte geht.



Glücksbringer Marienkäfer

Wir alle mögen sie: die nett anzusehenden Marienkäfer. Besonders beliebt sind die hübschen Käfer in der Landwirtschaft und im Gartenbau, da sie allein in ihrer Larvenzeit bis zu 3000 Pflanzenläuse und Spinnmilben fressen.



✂ Der Name ist auf die Jungfrau Maria zurückzuführen. Bauern waren im Glauben, dass Marienkäfer ein Geschenk von ihr waren.

✂ Die Anzahl der Punkte hat nichts mit dem Alter zu tun, sondern sind ein Merkmal der Käferart.

✂ Als Schädlingsbekämpfer sorgte er früher für eine erfolgreiche Ernte, weshalb er bis heute als Glückssymbol gilt.

✂ In Deutschland gibt es ungefähr 70 Arten, weltweit sogar 4.500. Die Punkte, Muster und Farben können variieren.

✂ Fühlt sich ein Marienkäfer bedroht, scheidet er ein unangenehm riechendes und giftiges Sekret aus. So werden Fressfeinde vertrieben.



Herzlichen Glückwunsch, liebe Azubis



Mit viel Herzblut, Eifer, Können & Wollen haben unsere Auszubildenden Aizirek und Walat ihre Prüfung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann bestanden.

Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Herzlichen Glückwunsch

Wir freuen uns sehr, dass ihr auch weiterhin unser Team in der Seniorenheimat Öhringen verstärkt.

Danke & Adieu Herr Dr. Burkhardt

Die Wohnbereichsleiterinnen der Villa überraschten im März Herrn Dr. med. Burkhardt in seiner Praxis und dankten ihm mit einem kleinen Präsent für die langjährige gute Zusammenarbeit, verbunden mit den besten Wünschen zum wohlverdienten Ruhestand.

Auch wir sagen herzlichen Dank für alles, lieber Herr Dr. med. Burkhardt.



-lichen Dank



Neues von der Tagespflege

Ostergrüße per Postkarte

Bienenfleißig wurden in den vergangenen Tagen in der Tagespflege wunderschöne Postkarten erstellt, verziert und geschrieben. Viele Ostermotive wurden genutzt, aber auch allerlei andere.



Beim Gärtnern und Kartoffeln pflanzen

Kartoffeln mögen es sonnig. Daher wurde in der Tagespflege beschlossen, ein paar der Knollen in den Boden nahe der Terrasse einzupflanzen – die Gäste der Tagespflege waren mit Eifer dabei, denn es gibt wohl kaum jemanden, der Kartoffelspeisen nicht mag.

Selbst Schiller soll vermutlich über die Kartoffel gedichtet haben:

**„Kartoffel in der Früh,
zu Mittag in der Brüh',
zu Abend im ganzen Kleid,
Kartoffel in Ewigkeit“**



Auf dass es bald blühe

Die Gäste der Tagespflege haben zum Start in den Frühling Blumensamen eingesät und die kleinen Töpfchen mit bunten Bändeln und Aufkleber verziert. Unterstützt wurden die Senior*innen von unseren Betreuungskräften Frau Gembus und Frau Liebenthal.



Viele verschiedene Samen wurden verwendet, wie z.B. Bartnelken und Prunkwinden.

Wir freuen uns schon heute auf die kommende Blütenpracht!



Waffeln backen im 1. OG

Ein verführerischer Duft zog durch das Haus, als Frau Memoli vom Betreuungsteam im 1. OG gemeinsam mit den Bewohner*innen Waffeln gebacken hat.

Kaum jemand, der die Zutaten für den Waffelteig nicht kennt: 300 gr. Zucker, 600 gr. Mehl, 250 gr. Butter, Vanillezucker, Milch und sechs Eier; der Teig soll ja eine schöne, gelbe Farbe bekommen.



Flink wurden die Zutaten mit dem Mixer verrührt und unsere Bewohner*innen entschieden mit gekanntem Augenmaß über die Konsistenz des Teigs.

Lecker schmeckten die goldbraun gebackenen Waffeln, die mit Puderzucker bestreut wurden.

Angelockt durch den feinen Duft kamen viele weitere Bewohner*innen vorbei und freuten sich sehr über eine kleine Kostprobe.

Mindestens genauso schön wie der herrliche Genuss der frischen Waffeln waren die Erinnerungen der Senior*innen an frühere Backstunden. Viele Anekdoten wurden in der Backgruppe untereinander ausgetauscht.



Kleiner Ostermarkt mit Verkauf

Im Rahmen ihrer Abschlussprüfung verkaufte unsere Auszubildende und liebe Kollegin, Deborah Bellevallee, Ende März allerhand selbstgemachte Leckereien in der Cafeteria und auf den Wohnbereichen der Seniorenheimat Öhringen. Unterstützt wurde Frau Bellevallee von unserem BT-Team.



Es gab ein reiches Angebot von eigens hergestellten Cookies (Kekse) und Kuchen im Glas bis hin zu einem Baileys-Likör.



Die Kuchen im Glas waren ein besonderer Hingucker – ein Trend in der Welt des Backens. Eine Art Käsekuchen mit Nussboden, der im Glas zubereitet und gleich nach dem Backen darin heiß verschlossen wird.

Alle Köstlichkeiten waren ohne künstliche Zusatzstoffe und wurden gerne von unseren Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen zum Weiterverschenken, oder aber auch zum Selbstgenießen gekauft.



Ostereier färben

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele fleißige Bewohner*innen, die für das Osterfest Eier gefärbt haben.



Es ist einfach schön, wenn diese Tradition auf den österlich dekorierten Wohnbereichen für eine festliche Atmosphäre sorgt.



Immer wieder erzählen unsere Senior*innen, was sie in der Zeit vor Ostern zu Hause machten. Es wurden Eier ausgeblasen, bemalt und an blühende Zweige der Forsythien oder andern Büschen gehängt, es wurden Osterhasen und Osternestchen gebacken und Pläne für das nahende Osterfest geschmiedet. Das sind schöne Erinnerungen, die beim kreativen Schaffen wachgerufen werden.



Ostern



Warum feiern wir Ostern

Der Ursprung des Festes liegt im Christentum. In dieser Zeit denken Christen an den Tod und die Auferstehung Jesu. Sie glauben, dass Jesus für die Sünden der Menschheit ans Kreuz ging und starb. Darum geht es an Karfreitag. In der Bibel steht, dass Jesus am dritten Tag von den Toten auferstand – also seitdem lebt. Das feiern Christen an Ostern.

Warum ändert sich das Datum für Ostern jedes Jahr?

Ostersonntag folgt nach dem jährlichen Frühlingsvollmond dem ersten Vollmond im Frühling. Da sich dieser jedes Jahr ändert, fällt auch der Ostersonntag jedes Jahr auf ein anderes Datum.

Was bedeuten Karwoche, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostersonntag und Ostersonntag?

Die österliche Festzeit beginnt nicht erst mit dem Gründonnerstag, sondern bereits mit dem Aschermittwoch, dem Einstieg in die 40-tägige Fastenzeit, die der Karwoche vorausgeht. Die Karwoche wiederum beginnt mit dem Palmsonntag. Christen erinnern sich dabei an den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem er mit Palmenwedeln empfangen wurde. Daher kommt auch in vielen Kirchen der Brauch, in der Karwoche einen Frühjahrsputz durchzuführen, damit das Gotteshaus zum Ostersonntag erstrahlt.

Die Karwoche

Der Name Karwoche leitet sich vom althochdeutschen Wort "Kara" ab, was Kummer, Trauer oder Klage bedeutet. Daher wird sie auch "Stille Woche" genannt. Christen erinnern sich in der Woche bewusst an das Leiden Christi und enthielten sich traditionell allen Feierlichkeiten oder Vergnügungen.

Gründonnerstag

Der Ursprung des Wortes Gründonnerstag ist nicht genau geklärt. Eine Sicht besagt, dass aus Menschen, die, bevor sie Buße taten (lat. Virides= die Grünen) als "dürres Holz" bezeichnet wurden. Durch das Zusprechen der Vergebung wurden sie in lebendiges "grünes Holz" der Kirche verwandelt. Grün wurde hier als Farbe der Erneuerung verstanden.

Am Gründonnerstag wird dem letzten Abendmahl Jesu gedacht. Christen finden sich zusammen und haben durch Essen und Trinken Gemeinschaft mit ihrem Herrn und vergewissern sich, dass Gott ihnen ihre Schuld vergeben hat.

Karfreitag

Am Karfreitag gedenkt man dagegen an das Leiden und Sterben von Jesus am Kreuz. Dieser Tag wird auch "Stiller Freitag" oder "Hoher Freitag" genannt, weil er vor dem Ostersonntag liegt. In der katholischen Kirche ist er ein strenger Fasten- und Abstinenztag. In der evangelischen Kirche legen viele Christen bewusst einen Schweigetag ein, um sich ganz auf Jesus zu konzentrieren. Traditionell findet nachmittags um 15 Uhr ein Gottesdienst in Erinnerung an die Todesstunde Jesu statt.

Karsamstag

Der Karsamstag ist der Tag der Grabesruhe Jesu. In der katholischen Kirche gedenkt man an diesem Tag dem Tod Jesu und wartet fastend auf den Ostersonntag – seine Auferstehung. Am Sonnabend wird es langsam feierlich, denn in vielen Kirchen wird das Osterfeuer in Vorfriede auf den Ostersonntag und als Vorgreifen auf den kommenden Morgen angezündet. Auch wenn dieser Brauch aus heidnischer Vorzeit stammt, wird er christlich verstanden, indem Jesus als Licht der Welt, aus dem Grabe und vom Tod auferstanden ist und uns sein Licht bringt. Alternativ beginnen manche Gemeinden auch einen Gottesdienst am frühen Morgen des Ostersonntags in völliger Dunkelheit. Auch hier wird mit Kerzenschein und der aufgehenden Sonne der Übergang von der Dunkelheit ins Licht zelebriert.

Ostersonntag

Mit dem Ostersonntag beginnt die Freudenzeit für uns Christen. Der Gruß: "Der Herr ist auferstanden" mit der Antwort: "Er ist wahrhaftig auferstanden", erinnern uns an den Grund für unseren Glauben und Vertrauen auf den Gott des Lebens, der den Tod überwunden hat. Nun wird auch wieder das Abendmahl, als Zeichen der Verbindung mit dem Auferstandenen unter den Christen geteilt. Diese Freudenzeit dauert 50 Tage lang, bis Pfingsten. Die 8 auf den Ostersonntag folgenden Tage nennen sich "Osteroktav" und werden als Festwoche begangen.



Unsere Hausgemeinschaft nahm im März Abschied von:

Frau M. Sichert

Frau C. Graf

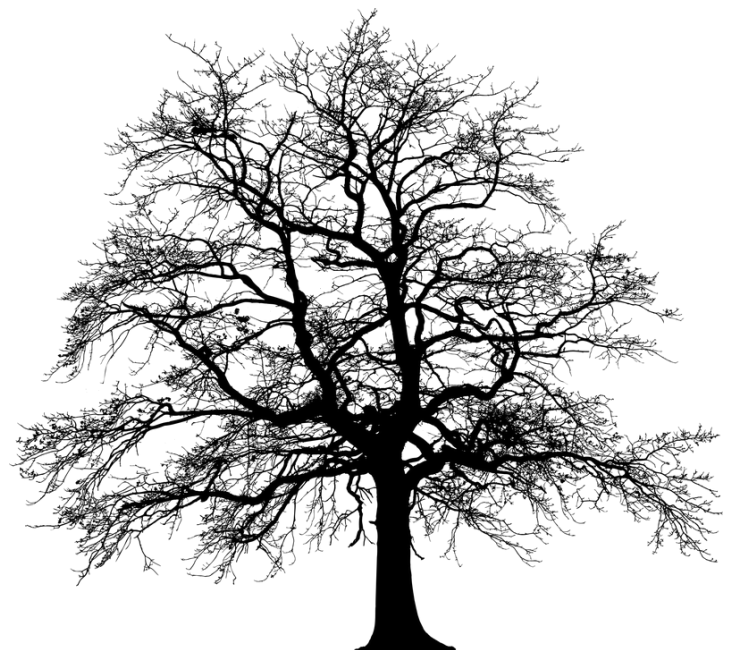
Herr H. Schaffert

Frau E. Clompe

Herr K. Fischer

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht
durch den Tod verlieren.“

Johann Wolfgang von Goethe



Veranstaltungskalender

April

Unser tägliches Aktivitäten-Programm finden Sie auf dem Wochenplan an den Info-Wänden

Mo	01.04.		Feiertag: Ostermontag
Di	02.04.	15:00-16:00 Uhr 16:00-16:45 Uhr	Monatsgeburtstagstafel für die Jubilare vom März Besinnliche Stunde mit Frau Offenhäuser
Mi	03.04.	16:00-16:45 Uhr	Besuchsdienst mit Tieren
Do	04.04.	10:00-10:45 Uhr	Es besuchen uns die Christlichen Singvögel
Fr	05.04.	14:30-16:30 Uhr	Mobiler Schuhverkauf Sabine Klütsch im Besprechungsraum
Di	09.04.	16:00-16:45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Binder Musikalische Begleitung Frau Düppe
Mi	10.04.	16:00-16:45 Uhr	Besuchsdienst mit Tieren
Do	11.04.	15:45-16:45 Uhr	Kartenspiele mit Herrn Münz
Fr	12.04.	16:00-16:45 Uhr	Musiknachmittag mit Hannelore und Rolf Gaiser
Mo	15.04.	15:45-16:45 Uhr	Nädele und Fädele
Mi	17.04.	16:00-16:45 Uhr	Besuchsdienst mit Tieren
Do	18.04.	16:00-16:45 Uhr	Wir singen in froher Runde mit Frau Hettinger
Fr	19.04.	16:00-16:45 Uhr	Bingo
Mo	22.04.	16:00-16:45 Uhr 16:00-16:45 Uhr	Frauenrunde: Aus dem Nähkästchen plaudern Männerrunde mit Herrn Sanftmann
Di	23.04.	16:00-16:45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Weiss-Schaut Musikalische Begleitung Frau Düppe
Mi	24.04.	16:00-16:45 Uhr	Besuchsdienst mit Tieren
Fr	26.04.	16:00-16:45 Uhr	Musiknachmittag mit Hannelore und Rolf Gaiser
Mo	29.04.	15:00-16:00 Uhr	Monatsgeburtstagstafel für die Jubilare vom April
Di	30.04.	10:00 Uhr	Maibaum stellen

Geburtstage im April

01.04.	S. Hartmann
03.04.	J. Kindtner
08.04.	M. Kliemen
09.04.	M. Faska
11.04.	I. Gebert
13.04.	K. Baumann
17.04.	J. Ploch
18.04.	M. Benz
20.04.	K. Durst
26.04.	I. Thaler
28.04.	E. Zimmer



Wir gratulieren den Geburtstagsjubilaren ganz herzlich und wünschen
Gesundheit und Gottes Segen. Die Jubilare erhalten
eine separate Einladung zur Geburtstagsfeier am 29.04.2024.

Rätseelseite

Was feiern Christen an Ostern?

- 1) Kreuzigung
- 2) Heilung von Kranken
- 3) Auferstehung

Was machen Kinder an Ostern gerne?

- 1) Schuhe verstecken
- 2) Eier suchen
- 3) Zimmer aufräumen

Welche Tierkuchenform wird zu Ostern gerne benutzt?

- 1) Lämmchenform
- 2) Kälbchenform
- 3) Ferkelchenform

Wie heißt die Woche vor Ostern?

- 1) grüne Woche
- 2) Karwoche
- 3) graue Woche

Wer versteckt die Ostereier?

- 1) der Weihnachtsmann
- 2) der Nikolaus
- 3) der Osterhase

Was ist kein Osterbrauch?

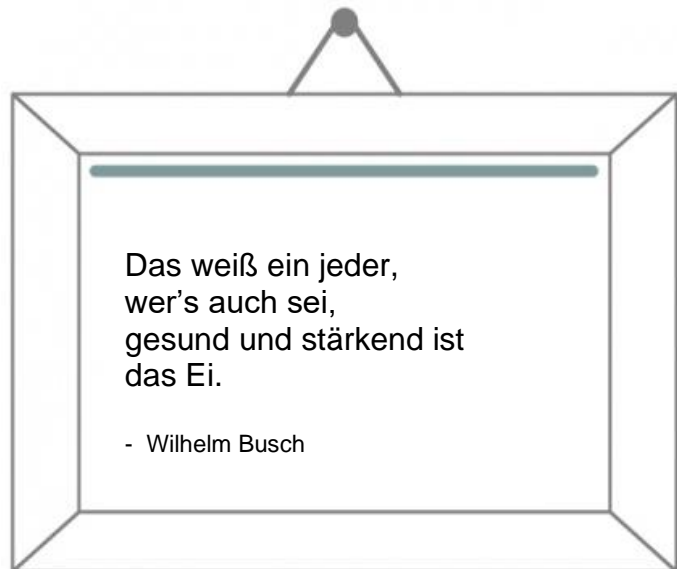
- 1) Schuhe vor die Tür stellen
- 2) Ostereier verstecken
- 3) Osterfeuer anzünden



Auflösung Rätsel Heimatblättle März 2024

Apfelbaum	-	Baumstamm
Ameisenbau	-	Baustelle
Chemiefabrik	-	Fabrikverkauf
Enkelkinder	-	Kinderschuhe
Jeanshosen	-	Hosenknopf
Ledermantel	-	Mantelfarbe
Pflaumenkuchen	-	Kuchenrezept
Quellwasser	-	Wasserpfeife
Reisdiät	-	Diättag
Vogelhaus	-	Haustür





Impressum:

Redaktion: Irmela Mau, Diana Hettinger, Susanne Rieger

Verantwortlich: Bernd Bareis

Stückzahl: 280 Erscheinung: monatlich

Redaktionsschluss: 25. des Monats

Kontaktanschrift:

Seniorenheimat Öhringen

Münzstraße 88

74613 Öhringen

Tel.: 07941-9896-0

Fax: 07941-9896-222

E-mail: info@hsh-seniorenhilfe.de

Homepage: www.hsh-seniorenhilfe.de

Vertrieb:

Kostenlos an Interessierte und Freunde der Einrichtung,

gerne auch per Post oder per E-Mail.

Kopien und Auszüge aus den Publikationen sind aus Datenschutzgründen untersagt.

Für Anregungen und Beiträge sind wir immer dankbar.

Für Fehler übernehmen wir keine Haftung.

Unser Heimatblättle ist auf unserer Homepage in **Farbe zu lesen.**

Miteinander leben – füreinander da sein



*Eine Rose kann keine Orchidee sein.
Eine Orchidee kann keine Rose sein
Alle Blumen sind schön und
zwar auf ihre eigene Weise.
Und so verhält es sich auch
mit den Menschen.*

